



Anne Faber

Das politische System der EU: Entwicklung, Strukturen, Funktionen

Die Vertragsänderungen von Amsterdam (1997) und
Nizza (2000)

15.11.2010

Seminarplan



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themen	
18.10.- 25.10.10	I Einführung	
01.11.- 15.11.10	II Historische Entwicklung und vertragliche Grundlagen	
22.11.- 03.01.11	III Institutionelle Grundstruktur und Funktionsweise der EU	
10.01.- 31.01.11	IV Aktuelle Fragen und Perspektiven	

Aufbau der Sitzung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- gemeinsamer Einstieg
- Referat
- Fragen + Rückmeldungen zu Referat
- gemeinsame Diskussion und Besprechung der Vorbereitungsfragen

Einstieg



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

➤ 10 Minuten:

Entwickeln Sie einen Werbeslogan für

➤ den Vertrag von Amsterdam

➤ den Vertrag von Nizza

Länge: jeweils max. 10 Sekunden!



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Referat



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Wo/inwiefern lässt sich der Vertrag von Amsterdam als „interpretationsoffen“ charakterisieren?

Amsterdam: interpretationsoffen?



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Antidiskriminierungsartikel
- GASP
- Verfahren der „engeren Zusammenarbeit“?
- Ausweitung der „Notbremsen“
- EP: Stärkung, u.a. durch Mitwahlrecht des
Kommissionspräsidenten



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

2. Welches sind die wichtigsten Neuerungen im Vertrag von Amsterdam?



Quelle: Haus der Deutschen Geschichte

Vertrag von Amsterdam

Zentrale Neuerungen

- Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
- Beschäftigungspolitik
- Stabilitäts- und Wachstumspakt
- GASP
 - Petersburg-Aufgaben
 - Hoher Vertreter
- Übernahme:
 - Abkommen über Sozialpolitik



Vertrag von Amsterdam

Schwächen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- extreme Komplexitätssteigerung
- EU **nicht** erweiterungsfähig
- konstruktive Enthaltung im Rat
- „left-overs“:
 - Neugewichtung der Stimmen im Rat der EU
 - Ausweitung von Mehrheitsentscheidungen
 - Zusammensetzung der Kommission



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Worin besteht die „dreifache Mehrheit“ nach dem Vertrag von Nizza?

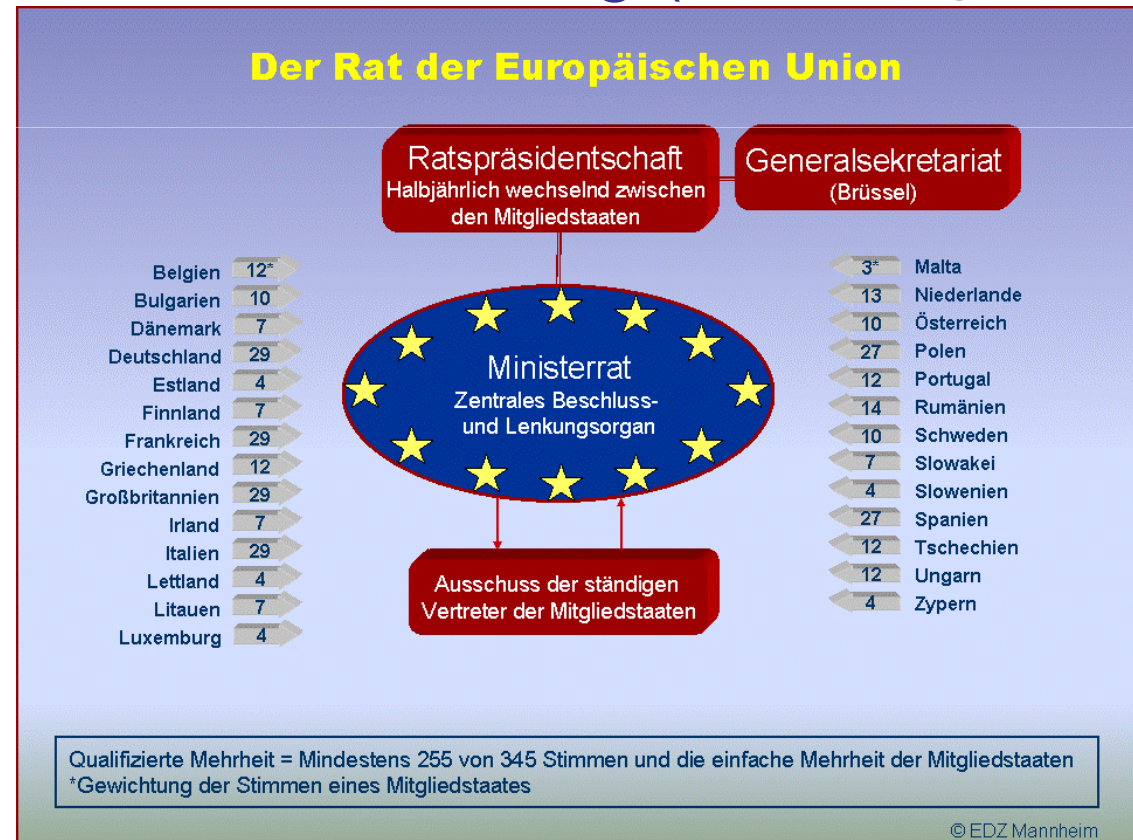


Vertrag von Nizza

Dreifache Mehrheit



- Mehrzahl der MS
- 74% der gewogenen Stimmen
- mind. 62% der EU Gesamtbevölkerung (auf Antrag)





EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

4. Wie wurden die übrigen „left overs“ des Vertrages von Amsterdam im Vertrag von Nizza geregelt?

Vertrag von Nizza



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Ausdehnung von Mehrheitsentscheidungen
 - (insgesamt große Souveränitätsvorbehalte der MS)
- Zusammensetzung der Kommission
 - gleichberechtigte Rotation (ab 27 MS)
 - EK Präsident keine Macht einzelne Kommissare zu entlassen

Ist die EU nach Nizza handlungsfähiger und erweiterungsreif?

Fragen zur nächsten Woche (OHNE Text Müller-Graff)



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Welches waren die wichtigsten Etappen auf dem Weg zum VvL?
2. Welche Neuregelungen nimmt der VvL bei der Ordnung der Kompetenzen zwischen EU- und mitgliedstaatlicher Ebene vor?
3. Durch welche Neuerungen soll die Legitimität der EU gestärkt werden?
4. Wie viele Protokolle und Erklärungen sind dem VvL beigelegt?
5. Stellt der VvL eine abschließende Neuordnung der EU dar?

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

